



- Gemeinde Waidhofen a.d. Thaya-Land

Kindergartenstraße 5,
3830 Waidhofen a.d. Thaya

E-Mail: gemeinde@waidhofen-land.at, Telefon/Fax: 02842/52337
Internet: www.waidhofen-land.at



Verhandlungsschrift

über die Sitzung des
Gemeinderates

am Donnerstag, den 12.12.2013, im Amtshaus Waidhofen/Thaya-Land.

Die Einladung erfolgte am 03.12.2013 durch Einzelladung.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Ing. Christian Drucker
Vizebürgermeister: Johann Kasses
geschäftsf.Gemeinderat: Leopold Koller
geschäftsf.Gemeinderat: Johann Bogg
geschäftsf.Gemeinderat Ing. Gerhard Dangl

Gemeinderat: Fasching Franz	Gemeinderat: Franz Mödlagl
Gemeinderat: Ing. Johann Weichselbraun	Gemeinderat: Rudolf Flicker
Gemeinderat: Franz Sauer	Gemeinderat: Stefan Mayer
Gemeinderat: Kurt Schimek	Gemeinderat: Erich Vogler
Gemeinderat: Friedrich Strohmayer	Gemeinderat: Franz Altschach
Gemeinderat: Bernhard Strohmayer	

Außerdem anwesend war:

AL Hermann Scharf, Sekr. Ingrid Zlabinger
Ortsv. Kurt Fasching

Entschuldigt abwesend war:

geschäftsf.Gemeinderat: Herbert Diesner, GR Datler Dietmar

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Drucker

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 14. Okt. 2013
3. Voranschlag 2014
4. Gebühren und Abgaben für 2014
5. Entschädigungen und Zuwendungen für 2014
6. Überplanmäßige Ausgaben 2013
7. Auftragsvergabe Projekt ABA und WVA Siedlungserweiterungen Vestenpoppen, Wohlfahrts und Brunn
8. Geräteschuppen Friedhof Buchbach
9. Übernahme Straßengrundabtretung KG Wohlfahrts
10. Mitteilungen des Bürgermeisters

Pkt. 1.: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ing. Christian Drucker begrüßt alle Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Pkt. 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 14.10.2013

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.10.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

Pkt. 3: Voranschlag 2014

Der Entwurf des Voranschlages 2014 sowie der mittelfristige Finanzplan werden ausführlich diskutiert.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Voranschlag 2014 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 2.059.400 und im außerordentlichen Haushalt von € 933.100, den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015-2018 sowie den Dienstpostenplan dem Gemeinderat vorzuschlagen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4: Gebühren und Abgaben für 2014

Auf Antrag des Gemeindevorstandes werden **einstimmig** folgende Gebühren und Abgaben für 2014 beschlossen:

a) Gemeindesteuern:

Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft) und
Grundsteuer B (Sonst. Grundstücke) lt. Verordnung v. 14.12.2009
Kommunalabgabe lt. Bundesgesetz - 3%

Hundeabgabe:	Nutzhunde:	€ 6,54
	Luxushunde:	€ 14,00
	Gefährliche Hunde:	€ 70,00
	je Hundemarke	€ 2,60

Gebrauchsabgabe lt. Verordnung v. 15.12.2010

Aufschließungsbeitrag - Einheitssatz: € 450,- ab 2013

b) Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen:

Friedhofsgebühren: lt. Verordnung v. 15.12.2011
einfache Grabstellen € 100,-
Doppelgrab € 160,-
Beerdigungsgebühr € 380,-

Wassergebühren: lt. Verordnung v. 15.12.2011
€ 1,73 je m³ + 10 % Ust.
€ 15,00 Bereitstellungsgebühr je m³ - jährl. 45,-
Anschlußgebühr: Einheitssatz € 5,90 je m²

Kanalgebühren: lt. Verordnung v. 15.12.2011:
Anschlussgebühr SW - € 10,80 je m²
Anschlussgebühr RW - € 2,40 je m²
Benützungsgeld - € 2,10 je m²

c) Sonstige Abgaben:

Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren lt. Landesgesetz 3800/1 u. 3860/2

d) Privatrechtliche Entgelte:

Bastelbeitrag Kindergarten € 55,- pro Halbjahr seit 2011
Fahrtkostenbeitrag Kindergarten € 90,- pro Halbjahr seit 2011
Teegeld Kindergarten € 6,- pro Halbjahr seit 2011

Bauplätze: € 17,- je m² exkl. Aufschließung ab 2013 auf € 18,-
wegen Immobilienertragssteuer

Richtpreis für **Brennholz:** € 35,- bis € 40,- je rm je nach Qualität und Bringungsmöglichkeit.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 5: Entschädigungen und Zuwendungen für 2014

Vom Gemeindevorstand werden folgende Entschädigungen und Subventionen für 2014 **beantragt:**

Fahrtkostenersätze: lt. Bundesgesetz, dzt. € 0,42 je km
Taggeld Funktionäre: lt. Landesgesetz, dzt. € 29,36 für 1 Tag
€ 14,68 für 1/2 Tag
Taggeld Bedienstete: € 9,- pro Tag ab 2011
Friedhofsverwalterentschädigung: € 150,- jährl. ab 2008

Fahrtkostenentschädigung für Bürgermeister
für im Gemeindebereich gefahrene Dienstfahrten: € 440,- jährl. ab 2011

Mesnerentschädigung: € 330,- jährlich ab 2002 – **neu ab 2014 - € 370,-**
+ pro Begräbnis 2 Arbeitsstunden

Läutergeld:

Hr. Hirsch Johann, Edelprinz € 365,- ab 2011

Vorbeterentschädigung: ab 2002

Buchbach: Kainz Adolf € 75,-
Brunn: Weichselbraun Johann € 60,-
Wiederfeld: Annerl Anna € 60,-
Edelprinz: Koller Johann € 60,-
Kainraths: Exl Erich € 60,- ab 2014 neue Vorbeter gesucht
Vestenpoppen: Altrichter Adolf € 60,-
Nonndorf: Diesner Herbert € 60,-

Kriegerdenkmalpflege: Buchbach: € 75,- u. Jause für Musik bei Heldenehrung
Vestenpoppen: 1 Kranz und Musik bei Heldenehrung
Waidhofen/Th.: 1 Kranz bei Heldenehrung

unentgeltliche Blumen- und Grünraumpflege: je 1 Bonbonniere und Dankschreiben

Arbeitslöhne für Aushilfsarbeiten:

Hilfsarbeiten/Traktorfahrer € 12,- je Std. ab 2011
Forstarbeit € 15,- je Std. ab 2011
Mitglieder Wahlbehörden € 10,- je Wahl ab 2004
Stundenlohn Totengräber € 20,- je Std. ab 2004 neu ab 2014: € 25,-
Motorsäge oder Rasenmäher € 3,- je Std. ab 2004 neu ab 2014: € 4,-

Traktorarbeiten – ab 2008 3 Klassen: bis 30 PS € 9,-
(ohne Mann) bis 80 PS € 17,-
über 80 PS (wenn notwendig) € 25,-

für Geräte (Kipper, Frontlader, etc.) € 8,-
für Winterdienst (Schneeschild/Streuwagen) € 10,-
für Seilwinde f. Holzbergung € 7,-
neu geregelt ab 2014: Rückewagen € 16,-

Forstarbeit nach Festmeter: € 16,- pro Festmeter plus
€ 4,- bis € 8,- je nach Entfernung für Schleppen,
Ausführen bzw. Spalten

Sparbuchaktion für Neugeborene: € 130,- plus 3 Rollen Restmüllsäcke – ab 2013

Blumenschmuckaktion: begrenzt mit max. € 50,- pro Haus

Subventionen:

Wohnbauförderung, Biomasse-
Solar- u. Photovoltaikförderung lt. Richtlinien v. 17.6.2010

Wohnbauförderung bei Fälligkeit einer Aufschließungsabgabe: € 6.250,-

Feuerwehren: lt. Richtlinien v. 22.3.2012

Besamungsbeitrag: für Kühe: € 10,- für jede Besamung, lt. LGBl. 6300
(Bei Herde 1 Besamung pro Kuh und Jahr)

Nachmittagsbetreuung f. Kinder: € 36,50 mtl., max. 50 % der tatsächlichen Kosten

Trachtenkapelle Buchbach: € 1.000,- Jahresbeitrag ab 2009

Landjugend: € 120,- jährlich auf Ansuchen ab 2009

Caritas St. Pölten: € 40,- jährl.

Zivilschutzverband: € 0,10 jährl. je Einw.

Heimkrankenhilfe: € 1,50 pro Einsatzstunde

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6: Überplanmäßige Ausgaben 2013

Folgende Konten weisen gegenüber dem Voranschlag 2013 Überziehungen auf und der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, diese nachträglich zu genehmigen:

1/480-768 Wohnbauförderung – Aufschließungsbeitrag: VA: 20.000, dzt. € 44.022,25 = Mehrausgaben von € 22.022,25. Begründung: Mehr Bautätigkeit.

1/612-728 Winterdienst: VA 15.900, dzt. € 20.899,46 = Mehrausgaben von € 4.999,46. Begründung: Strenger Winter 2012-13

1/850-403 Wasserankauf EVN-Wasser: VA 35.000, dzt. € 38.344,26 = Mehrausgaben von € 3.344,26. Begründung: Mehr Wasserverbrauch durch Lecks.

5/612-002 Straßen- und Wegebau: VA 105.900,-, dzt. € 123.655,43 = Mehrausgaben von € 17.755,43. Begründung: Die Siedlungsstraße in Wohlfahrts wurde erst 2013 abgerechnet.

5/859-0044 Kanal Siedlungserweiterungen: VA 160.000,- dzt. € 188.145,93 = Mehrausgaben von € 28.145,93. Begründung: Abrechnung der Kanäle für die Siedlungen in Götzweis und Wohlfahrts erst 2013.

Die Bedeckung der € 98.267,33 überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von € 119.243,52 bei den Aufschließungsbeiträgen. VA: 25.000, dzt.: € 144.243,52.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 7: Auftragsvergabe Projekt ABA und WVA Siedlungserweiterung Vestenpoppen, Wohlfahrts und Brunn

Im neuen Flächenwidmungsplan sind in Vestenpoppen, Wohlfahrts und Brunn Siedlungserweiterungen von je ca. 10 Bauplätzen vorgesehen. Da voraussichtlich im Herbst 2014 schon die ersten Bauwerber zu bauen beginnen wollen, ist notwendig, dass bis dahin auch mit dem Straßenunterbau, Kanal, Wasser und Verkabelungen begonnen wird. Geschätzte Kosten dafür rund € 338.000.

Dafür wurde ein Angebot der Fa. Hydro-Ingenieure eingeholt. Kosten für Planung, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Bauaufsicht, Förderansuchen und Kollaudierung € 34.780,-.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, obige Leistungen zum Preis von € 34.780,- an das Büro Hydro-Ingenieure Krems zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8: Geräteschuppen Friedhof Buchbach

Da der bestehende Geräteschuppen so sanierungsbedürftig ist, dass sich eine Sanierung nicht rechnet, wurde ein Angebot der Fa. Reißmüller für einen Abstellraum mit einer Größe von 4 x 6 m eingeholt. Dieser beträgt in Holzbauweise mit Fundament, Außenputz, Innenverschalung, Dach, Tor und Fenster € 24.886,80.

Es wird vereinbart, ein zweites Angebot von der Fa. Eschelmüller einzuholen.

Pkt. 9: Übernahme Straßengrundabtretung KG Wohlfahrts

In Wohlfahrts wurden 2 neue Bauplätze von Hr. Groß Mario vermessen und einer davon an einen Bauwerber verkauft. Im Zuge des Teilungsplanes ist eine Abtretung von 108 m² an das öffentliche Gut erforderlich.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den vorliegenden Straßengrundabtretungsvertrag von Notar Mag. Müllner zu beschließen und die Fläche ins öffentliche Gut zu übernehmen. Im neuen Flächenwidmungsplan ist die Fläche bereits als Verkehrsfläche ausgewiesen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 10: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bgm. Ing. Drucker berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung folgende 2 Beschlüsse gefasst hat:

Der Verein Hospiz Waldviertel hat mit Schreiben vom 20.11.2013 um Subvention ersucht. Es wurde einstimmig beschlossen, € 100,- als einmalige Unterstützung zu gewähren.

Im Bereich der Firma Bittner, Jasnitz, bzw. Altschach, Götzweis, gab es einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung. In einer Verkehrsverhandlung wurde vom Sachverständigen vorgeschlagen, entweder ein Ortsgebiet zu deklarieren oder eine 50 km/h Beschränkung durch die Bürgermeister zu verordnen. Da die Stadtgemeinde Waidhofen a.d. Thaya kein Ortsgebiet verordnet, sondern eine 50 km/h-Beschränkung, soll auch in unserem Bereich diese verordnet werden.

Das Land NÖ. hat mitgeteilt, dass wieder an einkommensschwache Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen ein Heizkostenzuschuss von € 150,- gewährt wird. Es wurde einstimmig beschlossen, unter den gleichen Bedingungen wie beim Land NÖ., € 100,- pro Familie zu gewähren.

Am 18. Nov. 2013 fand die heutige Besprechung mit den Feuerwehrkommanden unserer Gemeinde statt. Die geplanten Anschaffungen und Veranstaltungen wurden dabei bekanntgegeben. Eine größere Anschaffung ist eine neue Tragkraftspritze der FF Nonndorf mit rund € 10.000,-, Kosten für die Gemeinde € 3.000.

Von Kommandant bzw. Dorferneuerungsobmann Franz Stölner wurde eine Abrechnung bezüglich Feuerwehrhaus und Dorfzentrum Edelprinz Wiederfeld vorgelegt. Die Baukosten betragen rund € 328.000. Zuzüglich der Kosten für Grund, Vermessung und Planung machen die Gesamtkosten € 364.552,06 aus. Eigenleistung waren 8.000 Stunden, gerechnet mit € 48,- je Stunde bedeuten diese € 320.000,-. Insgesamt somit € 684.552,06. Geschätzte Kosten waren € 731.000. Die Finanzierung erfolgt durch Barmittel der Feuerwehr in Höhe von € 30.000,-,

Beitrag des Landes (Bedarfszuweisung, RU1) € 120.000,-, Dorferneuerung € 30.000,- und Gemeinde € 185.000,- plus Baugrund 1.975 m² zu € 10,-, wären € 19.750, somit gesamt € 204.750,-.

Von 11. bis 14.11.2013 wurden durch die Fa. SETEC aus Klagenfurt die Wasserleitungen in Brunn, Kainraths und Vestenpoppen-Wohlfahrts überprüft. Es wurde 1 Leck in Kainraths gefunden und festgestellt, dass in den Ortsnetzen Brunn und Vestenpoppen-Wohlfahrts in den Nachtstunden der Verbrauch auf Null sinkt, somit die Leitung dicht sein sollte. Trotzdem haben die Ortsvorsteher festgestellt, dass in beiden Kat.Gemeinden jeweils rund 6 m³ mehr verbraucht werden, als der Durchschnittsverbrauch des Vorjahres ist.

Daher haben wir mit der EVN Kontakt aufgenommen und diese haben derzeit in allen 3 Kat.-Gemeinden einen Datenlogger installiert, der in 1 Woche den Verbrauch mitschreibt und in einer Kurve aufzeichnet. Nach Ablesung aller Hauswasserzähler können wir dann erst feststellen, wie hoch tatsächlich der Unterschied ist.

Durch den heurigen Orkan am 4. Aug. 2013 waren auch Gemeindewälder in den Kat.-Gemeinden Nonndorf, Kainraths und Brunn massiv betroffen. Rund 5 ha Gemeindewald mussten gerodet werden. Durch unseren neu zuständigen Bezirksförster Ing. Kurt Siegl wurde der Schaden am 11. Nov. 2013 aufgenommen und mit € 50.871,- bewertet. Ein Antrag um Unterstützung der Behebung der Schäden wurde beim Gemeindereferat des Amtes der NÖ. Landesregierung eingebracht. Wir erhoffen uns einen Beitrag von 50 %.

Derzeit liegen Holzabrechnungen in Höhe von € 137.909,- vor. € 90.000 wurden bereits überwiesen. Für 2014 haben wir bereits 8000 Forstpflanzen vorbestellt. Mit dem Forstunternehmen Zimmermann aus Gr.Eberharts wurde bereits bezüglich der Auspflanzung Kontakt aufgenommen. Im Budget für 2014 sind € 20.000,- dafür vorgesehen. In Kainraths wurden auch schon Fahrgassen für die Pflege der Jungpflanzen (Spritzung gegen den Rüsselkäfer) gefräst.

Am 20. und 25. Nov. 2013 fand im Fw.Haus Vestenpoppen-Wohlfahrts bzw. im Dorfzentrum Buchbach die Präsentation des Entwurfes des neuen Flächenwidmungsplanes durch das Büro Dipl.Ing. Porsch statt. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht – in Vestenpoppen rund 50 Besucher in Buchbach 80. Etliche Änderungswünsche wurden dabei den Planern bekanntgegeben. Diese werden derzeit auf Umsetzbarkeit geprüft und in die Pläne eingezeichnet. Zu Beginn 2014 sollen diese noch einmal mit den jeweiligen Gemeinderäten abgestimmt werden, bevor der Plan zur Begutachtung beim Land eingereicht wird. Da wir für unseren Bezirk noch immer keinen zuständigen Gutachter haben, kann sich die Rechtskraft des Planes bis Sommer 2014 verzögern.

Vorige Woche wurden die neuen Gebetbücher „Gottes Lob“ für unsere Ortskapellen geliefert. Wir haben die Kosten von € 15,- für 105 Stück übernommen (€ 1.575,-). Je Kapelle sind zwischen 12 und 17 Stück gerechnet. Die Ortsvorsteher wurden ersucht, die Gebetbücher mitzunehmen und den Vorbetern zu bringen.

Am Fr. 13.12.2013 unterstützt unsere Gemeinde den Punschstand der Heimkrankenhilfe der Caritas. Alle sind herzlich eingeladen ab 16.00 Uhr den Punschstand vor der Raiffeisenbank zu besuchen. Wenn jemand mithelfen möchte wären wir dankbar.

.....

Zum Abschluss bedankt sich Hr. Bgm. Ing. Drucker bei den Mitgliedern des Gemeinderates und den Bediensteten für die gute Zusammenarbeit im fast abgelaufenen Jahr 2013 und wünscht gesegnete Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für 2014.

Erstmals lädt er heuer zu einem gemeinsamen Abendessen (nicht nach der Budgetsitzung im Frühjahr) ins Fw.Haus Kainraths.

Der Bürgermeister